



Ausflugstipp Nr. 4

Wasserschloss Mespelbrunn

Das Wasserschloss Mespelbrunn - das Wahrzeichen des Spessarts, bekannt aus Funk und Fernsehen.

Schloss Mespelbrunn liegt in einem verschwiegenen Spessarttal zwischen Aschaffenburg und Würzburg. Das Schloss wurde unter anderem als Drehort des Films "Das Wirtshaus im Spessart" mit Liselotte Pulver sowie als Schauplatz für das gleichnamige Theaterstück bekannt.

Aufgrund seiner versteckten Lage überstand das Schloss alle Kriege unbeschadet und ist in der ursprünglichen Form erhalten geblieben. Noch heute befindet sich Schloss Mespelbrunn in Privatbesitz. Die Besitzer engagieren sich seit den 1950er Jahren dafür, das Schloss sowohl als Denkmal zu erhalten als auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Anfahrt nach Mespelbrunn: über Lohr -> Rechtenbach -> Weibersbrunn -> Hessenthal



Öffnungszeiten:

geöffnet von Karfreitag bis Allerheiligen,
täglich durchgehend von 9 bis 17 Uhr

Preise (incl. Führung):

Erwachsene 4,- Euro

Gruppen ab 25 Personen 3,50 Euro

Schüler und Studenten 2,- Euro

Nach der Besichtigung des Schlosses bietet es sich an, einen Spaziergang durchs Naturschutzgebiet "Rohrberg" zu machen. Es liegt direkt an der Autobahn A3, Anschlußstelle Rohrbrunn (Rasthof im Spessart). Es ist das älteste Naturschutzgebiet Bayerns mit einem für den Spessart über Jahrhunderte typischen Bestand an heute 500 bis 800 Jahre alten Eichenbäumen. Diese Baumriesen sind wirklich beeindruckend.

Auf der Rückfahrt nach Frammersbach sollten Sie durch das Hafenohtal fahren. Dies ist eines der schönsten Täler im Spessart. Machen Sie an einem der Wanderparkplätze im Naturschutzgebiet einen Zwischenstopp und erkunden Sie die unberührte Natur des Hafenohtals.

Tipp für Familien:

In Heimbuchenthal hat vor kurzem eine sehr schöne Minigolf-Anlage mit naturnahen Bahnen eröffnet, das „Adventure-Golf Räuberland“.

